

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

| | |
|-----------------|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 04.04.2017 |
| Sitzungsbeginn: | 18:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:30 Uhr |
| Raum, Ort: | Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a, 18055 Rostock |

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

| | |
|--------------|-----|
| Karl Scheube | SPD |
|--------------|-----|

reguläre Mitglieder

| | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Klaus Költzsch | UFR/ FDP |
| Siegfried Kalendruschat | DIE LINKE. |
| Diethard Lang | DIE LINKE. |
| Marco Döbel | CDU |
| Dr. Jörg Siebold | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN |
| Rainer Penzlin | Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 |

Verwaltung

| | |
|---------------------|---------------|
| Stephanie Bornstein | Ortsamt Mitte |
| Katrin Wieden | Ortsamt Mitte |

Sachkundige Einwohner

Jürgen Borbe

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

| | | |
|----------------|-----|--------------|
| Patrick Tempel | CDU | Entschuldigt |
| Roger Schmidt | AfD | Entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 "Wohngebiet Warnowniederung" um ein Jahr gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB
Vorlage: 2017/BV/2401
- 6 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- 7 Entscheidung Abstimmungsverhalten mittels Stimmkarten in den Ortsbeiratssitzungen
- 8 Verschiedenes
- 9 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

| |
|--|
| TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|--|

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig da 7 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

| |
|--|
| TOP 2 Änderung der Tagesordnung |
|--|

Frau Bornstein informiert den OBR über die Thematik Verwendungen von Stimmkarten in den Ortsbeiratssitzungen. Der Beschluss des Ortsbeirates in dieser Frage wird zu den Akten genommen und kann bei Bedarf gegenüber Dritten kommuniziert werden. Frau Bornstein schlägt vor die Tagesordnung mit dem TOP Entscheidung Abstimmungsverhalten mittels Stimmkarten in den Ortsbeiratssitzungen zu erweitern. Die Tagesordnung wird erweitert.

Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7

Dagegen:

Enthaltungen: 0

Angenommen **X**

Abgelehnt

| |
|---|
| TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2017 |
|---|

Da bis zum heutigen Tage keine Ergänzungen und Widersprüche eingegangen sind, gilt die Niederschrift als bestätigt.

Zum Erfüllungsstand der einzelnen Anfragen aus der Sitzung vom 07.02.2017:

- Übergabe von Bildmaterial vom Soll beim Casper-David-Friedrich-Weg

- Übergabe von Bildmaterial von einer Birke ohne Baumschutzholzbefestigung

Beide Anfragen sind vom Ortsamt an das zuständige Amt weitergeleitet worden.
Eine Rückmeldung des Grünamtes liegt noch nicht vor.

Herr Költzsch macht auf die bereits wieder beschnittenen Weiden an den Sölle aufmerksam. Durch die angewendete Technik bei der Wiederherstellung und Bereinigung der Sölle wurde das Gelände in einem schlechten Zustand verlassen.

Das Ortsamt leitet die Information an das Amt für Umweltschutz und Grünamt weiter. Des Weiteren informiert Herr Scheube über die geplante Bebauung in der Tarnowstraße. Grundlage ist der rechtskräftige B-plan. Konkrete Bauanträge liegen noch nicht vor. Nach Vorlage der einzelnen Bauanträge können die Einhaltung Bedingungen zu den Parkplatzanforderungen geprüft werden.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Anwohnerin hinterfragt die Gefährdung von überragenden Ästen des Stadtwaldes auf angrenzende Kleingärten und möchte wissen, ob noch eine Waldbegehung stattfindet. Herr Scheube berichtet, dass die letzte Waldbegehung am 12.07.2016 stattgefunden hat, die am Trihotel begann und am Hüerbaasweg endete. Anwesend waren das Forstamt mit Herrn Harmuth, das Ortsamt, OBR-Mitglieder und Einwohner/innen von Brinckmansdorf. Diese Begehung war sehr interessant und es wäre anstrebsam, diese alle 2- 3 Jahre zu wiederholen. Auf die Frage der Anwohnerin erklärt Herr Scheube, dass herumliegende Äste und Holz keine akute Verkehrsgefahr darstellt, da es sich um eine Waldfläche handelt. Der betroffene Gartenverein soll sich mit dem Forstamt in Verbindung setzen.

Ein Anwohner macht auf den desolaten Zustand des Sportplatzes im Kassebohm Richtung Autobahn aufmerksam. Der Platz benötigt dringend eine Instandsetzung der Fläche, um Verletzungsgefahren auszuschließen. Der Anwohner betont die Dringlichkeit für die Kinder und Jugendlichen, da wenig Flächen für Kinder im Ortsteil Brinckmansdorf vorhanden sind und die Kinderzahl im Stadtteil steigt.

Herr Scheube informiert, dass die Bürgerschaft eine Spielplatzkonzeption beschlossen hat, in der die Prioritäten festgelegt sind.

Herr Scheube schlägt vor, falls seitens des Grünamtes keine erkenntlichen Verbesserungen vorgenommen werden, einen Vororttermin mit dem Grünamt und Vertreter des Ortsbeirates zu vereinbaren.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 "Wohngebiet Warnowniederung" um ein Jahr gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB Vorlage: 2017/BV/2401

Herr Scheube erläutert die Notwendigkeit der Verlängerung der Veränderungssperre und macht auf die immer wieder kehrenden Beschwerden von Anwohnern nach Veranstaltungen in der „Zuckerfabrik“ aufmerksam

- Der Betreiber Herr Hänler war bereits am 06.12.16 in der Ortsbeiratssitzung wo detailliert über die Betreibung der Schankwirtschaft bis zu 100 Gästen und 40 Sitzplätzen und Einhaltung der Nutzung und der Lärmkulisse gesprochen wurde.
- Der Betreiber ist für die Sicherheitskonzept allein verantwortlich

- Nach Aussage des Betreibers liegt die Zahl der Veranstaltungen bei 3 bis 4 Mal im Jahr
- Die Veranstaltungen gegen meistens bis in die frühen Morgenstunden, was gegen die Auflagen verstößt.

Es erfolgt eine rege Diskussion

Herr Penzlin: Der OBR hat sich mehrfach geäußert zum Projekt.

Für die Jugend wird viel zu wenig getan. Herr Penzlin unterstützt den Antrag des Betreibers.

Herr Scheube empfiehlt, die Beschlussvorlage der Stadtverwaltung zu zustimmen, um die Planungssicherheit für die Erarbeitung des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“ zu gewährleisten. Der Antrag wurde bereits in der OBR-Sitzung am 06.12.2016 einstimmig angenommen.

Eine Unterstützung und Zustimmung der Jugend wurde bereits in der Beratung im Dezember zugesichert, aber die Vorgaben und Randbedingungen in Verbindung mit der bestehenden Genehmigung auf der Basis des Schallgutachtens müssen auch eingehalten werden. Eine Überprüfung der Einhaltung der prognostizierten Werte und Kontrolle durch das zuständige Bauamt/ Umweltamt wäre der Sache dienlich.

Der Ortsbeirat wird sich am Ende des Jahres über den aktuellen Sachstand informieren.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Zur Sicherung der Planung für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“ beschließt die Hansestadt Rostock die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für diesen Planbereich um ein Jahr gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB.

§ 4 Abs. 2 Sätze 1 und 2 der Veränderungssperre werden neu gefasst:

„Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von drei Jahren außer Kraft. Auf die Dreijahresfrist ist der abgelaufene Zeitraum einer ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB anzurechnen.“

Der § 4 Abs. 2 Satz 3 der Veränderungssperre „Die Gemeinde kann die Frist um ein Jahr verlängern“ entfällt.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----------|
| Dafür: | 6 |
| Dagegen: | 1 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|------------|----------|
| Angenommen | X |
| Abgelehnt | |

TOP 6 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

Frau Bornstein verliert Informationen des Ortsamtes

Aktuelle Baumpflanzungen im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock für den Ortsteil Brinckmansdorf-Timmermannsstrat

- In der Timmermannsstrat werden als Ersatz für gefällte Bäume 3 Berg-Ahorn und 2 Schwedische Mehlbeeren nachgepflanzt
- Das Grünamt beginnt vereinzelt auch Nutzpobstbäume wie Mirabelle, Süßkirsche und Apfel und Birnbäume zu pflanzen.
- Die Finanzierung der Baumpflanzungen „Städtischer Baumersatz“ erfolgt aus dem

„Baumfond“ der Hansestadt Rostock.

Eröffnung einer neuen Postfiliale im Kassebohrer Weg

- Am 29.03.2017 wird im Kassebohrer Weg 13c eine neue Postfiliale eröffnet.
- Die neue Postfiliale hat folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie Samstag von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Antwort vom Amt für Verkehrsanlagen auf die Anfrage vom Ortsbeiratsmitglied Herrn Schmidt
Tessiner Straße Werbeschilder

- Es handelt sich um Werbeschilder an Lichtmasten, die über die Fa. Ströer aufgehängt und betrieben werden.
- Da die Firma zahlt können die Schilder nur nach Kündigung durch den Kunden abgenommen werden.
- Das Amt für Verkehrsanlagen hat die Firma Ströer informiert um weitere Irrfahrten in der Neubrandenburger Straße zu vermeiden.

Antwort vom Amt für Verkehrsanlagen auf die Anfrage Klassifizierung der Neubrandenburger Straße

- Die Bezeichnung der Tessiner Straße und der Neubrandenburger Straße sind im Stadtgebiet die L191.
- Für die Bezeichnungen in den verschiedenen Karten ist der Erzeuger zuständig.

Herr Scheube fragt, wer von den Mitgliedern des Ortsbeirates Interesse an der Mitarbeit im Fahrradforum Rostock hat. Herr Költzsch erklärt seine Bereitschaft.

Herr Scheube übergibt dem Ortsamt zur Klärung Fotomaterial von einer öffentlichen Grünfläche gegenüber dem Erich-Venzmer-Weg 14 in Kassebohm.

Dort wurde unsachgemäß Müll entsorgt. Das Ortsamt leitet zur Klärung und Beseitigung das Bildmaterial an das zuständige Fachamt weiter.

TOP 7 Entscheidung Abstimmungsverhalten mittels Stimmkarten in den Ortsbeiratssitzungen

Frau Bornstein macht Angaben zum TOP. Der Ortsbeirat soll selbst entscheiden, ob das Abstimmungsverhalten durch Stimmkarten oder Handzeichen deutlich gemacht wird.

Der Ortsbeirat stimmt gegen die Verwendung der Stimmkarten in den Ortsbeiratssitzungen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----------|
| Dafür: | 0 |
| Dagegen: | 7 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|------------|----------|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | X |

TOP 8 Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Informationen.

TOP 9 Schließen der Sitzung

Herr Scheube schließt die Sitzung.



Karl Scheube

Katrin Wieden